

Artensteckbrief



Wissenschaftlicher Name Chthonius tuberculatus Hadži, 1937
Organismengruppe Pseudoskorpione
Rote-Liste-Kategorie Daten unzureichend
Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit
Aktuelle Bestandssituation selten
Langfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Kurzfristiger Bestandstrend Daten ungenügend
Vorherige Rote-Liste-Kategorie Ungefährdet
Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Die Kategorieänderung ist nicht bewertbar, beispielsweise weil das Taxon in der alten Gesamtliste nicht enthalten oder nicht bewertet war (inkl. ♦ → ♦)
Kommentar zur Taxonomie Gehört zur Untergattung Ehippichthonius. Helversen (1966) meldete die Funde als „Chthonius aff. tuberculatus“.
Weitere Kommentare Letzter publizierter Nachweis in den 1960er Jahren (Helversen 1966). Unpublizierter Nachweis vom Naturwaldreservat Katzenberger Hang/Rheinland-Pfalz aus dem Jahr 2001 (det. C. Muster).
Arealrand Nördlich
Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota
Quelle Muster, C. & Blick, T. (2016): Rote Liste und Gesamtartenliste der Pseudoskorpione (Arachnida: Pseudoscorpiones) Deutschlands. – In: Gruttke, H.; Balzer, S.; Binot-Hafke, M.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. & Ries, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 4: Wirbellose Tiere (Teil 2). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt

